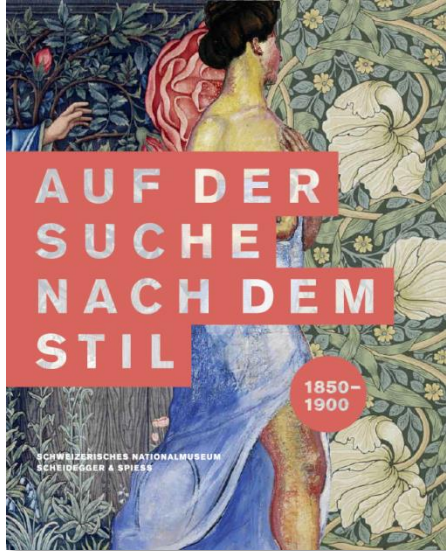


Publikation zur Ausstellung

«Auf der Suche nach dem Stil. 1850 bis 1900»



Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts kann als die Periode der «Stilsuche» bezeichnet werden. Sie folgte der «Great Exhibition» von 1851 in London, der ersten Weltausstellung, an der die Industrienationen der ganzen Welt ihre besten Produkte zeigten. Opulenz und technische Errungenschaften wurden einem breiten Publikum zuteil, und für die nun industriell hergestellten Güter galt es, die ideale Form – den neuen Stil – zu finden. Damit einher gingen enorme soziale Umbrüche: Die Städte wachsen, Städtebau und Architektur sowie die Natur- und Ingenieurwissenschaften haben

Hochkonjunktur. Elektrizität beginnt die Städte zu beleuchten, die Eisenbahn beschleunigt das Reisen. Kunsttheorien und Kunstgewerbeschulen mit Mustersammlungen entstehen, um dem Anspruch an die Gestaltung und Formgebung der neuen Dinge der modernen Welt gerecht zu werden.

Die Autorinnen und Autoren der Begleitpublikation fokussieren in knappen Artikeln die zentralen Themen der Ausstellung. Mit ausgewählten Ausstellungsobjekten aus Architektur, Malerei, Kunstgewerbe und Textil soll die Leserschaft am Schluss der Publikation nochmals in die Vielfalt der Stile jener kontroversen Epoche eintauchen können.

Herausgegeben vom Schweizerischen Nationalmuseum im Verlag Scheidegger & Spiess

Mit Beiträgen von Claire Berthommier, Lucas Burkart, Meret Ernst, Rainald Franz, Sonja Hildebrand, Mylène Ruoss, Andreas Spillmann und Harald R. Stühlinger

Gestaltet von Susanna Entress und Urs Stuber

79 Seiten, Deutsch

ISBN 978-3-85881-580-4

CHF 29

Erhältlich in der Boutique des Landesmuseum oder über buchbestellung@nationalmuseum.ch